Information für Tierhaltende
Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

Packungsbeilage
Incontex® ad us. vet., Sirup für Hunde

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaberin und Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:
Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Incontex ad us. vet., Sirup für Hunde
Phenylpropanolamin hydrochlorid

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 ml enthält:
Wirkstoff:
Phenylpropanolamin hydrochlorid 25.00 mg
(entspr. Phenylpropanolamin 20.14 mg)
Sirup
Klare, rotbraune Lösung

4. Anwendungsgebiete

Zur Behandlung von Blasenschwäche bei Hunden, bedingt durch mangelnden Harnblasenverschluss

5. Gegenanzeigen

Incontex soll nicht angewendet werden bei Tieren mit Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Nierenproblemen oder Grünem Star.
Nicht an trächtige und laktierende Tiere verabreichen.
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil.

6. Nebenwirkungen

Übererregbarkeit, Ängstlichkeit, Trägheit, Appetitlosigkeit, Durchfall, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen und Kreislaufschwäche können auftreten.
Bei wenigen Fällen wurde ein leichtgradiges Sträuben der Nackenhaare beobachtet.
Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Hund

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

1.5 mg des Wirkstoffs Phenylpropanolaminhydrochlorid pro kg Körpergewicht zweimal täglich
Zum Eingeben mit dem Futter

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Der beiliegende Saugdosierer ist wie folgt geeicht:

Körpergewicht (kg)	Menge Incontex (ml)	Körpergewicht (kg)	Menge Incontex (ml)
8	0.5	48	3
16	1	56	3.5
24	1.5	64	4
32	2	72	4.5
40	2.5	80	5

Zur Anwendung Saugdosierer zusammen mit Schraubkappe von Schutzhülle trennen und auf Flasche aufschrauben. Durch Aufziehen des Stössels kann die benötigte Menge Incontex entnommen und unter das Futter gemischt werden.

10. Wartezeiten
Nicht zutreffend

11. Besondere Lagerungshinweise
Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) und vor Licht geschützt lagern.
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 3 Monate
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. Besondere Warnhinweise
Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart
Incontex eignet sich nicht zur Behandlung von unangemessenem Harnabsatz, der durch eine Verhaltensstörung verursacht wird.
Bei Hündinnen unter einem Jahr sollte durch den Tierarzt vor der Behandlung die Möglichkeit einer Missbildung als Ursache für die Harninkontinenz in Betracht gezogen werden.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren
Infolge der Wirkungen auf das Herz und die Gefässe sollte der Patient regelmässig tierärztlich auf allfällige Nebenwirkungen untersucht werden. Der Besitzer ist vom Tierarzt bezüglich der Dosierung des Produktes genau zu instruieren.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender
Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.
Eine hohe Überdosis kann vor allem bei Kindern lebensbedrohlich sein.
Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei Kontakt mit dem Produkt gründlich mit Wasser und Seife waschen. Nach der Anwendung die Hände waschen.
Sollte das Produkt in die Augen gelangen, müssen diese sofort mindestens 15 Minuten lang mit reinem Wasser ausgespült werden.

Trächtigkeit und Laktation
Nicht an trächtige oder laktierende Tiere verabreichen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Andere Medikamente nur in Absprache mit dem Tierarzt verabreichen. Es sollten keine anderen Medikamente verabreicht werden, die eine Erregung des Sympathikus verursachen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel)
Für dieses Tierarzneimittel gibt es keine Untersuchungen zu Überdosierungen. Allfällige Folgen sind symptomatisch zu therapieren.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich
Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.
Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage
28.12.2021
Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben
Braunglasflasche zu 150 ml mit Saugdosierer in Faltschachtel

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung
Swissmedic 55’854

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.